

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### M. Johann Christian Keßler, Herzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Superintendentens zu Güstrow. Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers

...

Kesler, Johann Christian  
Frankfurt an der Oder, 1765

VD18 13200348

Gebet.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-198021

## Gebet.

**O** Herr Iſſu, du haſt um unfertwillen nicht allein die größten Leiden über dich genommen und getragen, ſondern du biſt auch als ein Lämmlein im Leiden geduldig und ſtille geweſen, du wareſt wie ein Schaaf, das verſtummet vor ſeinem Scheerer, laß uns doch dein Stilleſeyn, dein weiſes und verdienſtliches Schweigen im Leiden zur Verſöhnung aller Sünden, die wir in und auſſer den Leiden mit Reden begehen, gereichen. Laß uns aber auch von dir lernen wie wir uns in unſern Leiden betragen ſollen. Mein Iſſu, gieb doch überhaupt, daß wir nicht ſchweigen, wenn wir reden ſollen, daß wir aber auch alsdenn nicht reden, wenn wir ſchweigen ſollen. Lehre uns ſelbſt reden und ſchweigen zu rechter Zeit. O Herr, wie viel und mancherley Sünden haben wir zeithero mit Worten begangen; verzeihe ſie uns ja aus Gnaden; ſchweige du aber von nun an ſelbſt unſere Zunge, daß ſie nichts böſes, auch nichts unnützes reden möge. Erinnere uns immer, daß wir ſollen Rechenschaft geben von einem jeden unnützen Worte, das wir geredet haben. Und da ich jetzt nicht ſchweigen, ſondern von deinem Schweigen o Iſſu reden ſoll, ſo lege einen Segen auf das Wort, und laß mich zu deiner Ehre und zum Nutz der Seelen reden, um dein ſelbſt willen. Amen!  
Ein-